

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 18

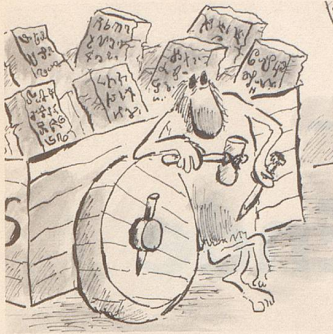
PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sepp Renggli:

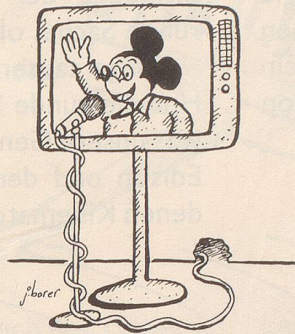
Eine runde Sache – ohne Anfang und Ende

Welches ist die wichtigste Erfindung, die in der ganzen Geschichte der Menschheit je gemacht worden ist? «Das Rad», sagen die meisten. Wahrscheinlich stimmt das auch. Ohne Rad rollt nichts. Pfauen können das Rad nicht schlagen. Niemand könnte unter die Räder kommen. Und Aida hätte keinen Radames gehabt ... **Seite 4**

Gottlieb Ellenberger im «Telespalter»:

TV-Show ohne Ecken und Kanten

Er macht Werbung für «Haribo» und «Walt-Disney-Produkte», ernährt sich meistens von Fast-Junk-Food und hat eine eigene Fernsehshow. Zurzeit gerade bei RTL. Wer sich der Qual unterzieht, diese Show als Zuschauer wenigstens nur einmal ganz durchzustehen, wird wohl nie wieder auf «Gottschalk kläglich» zappen. **Seite 11**



Daniel Schällibaum im Nebizin:

«Kultur muss nicht rentieren»

Wenn die Wirtschaft in der Krise steckt und die öffentliche Hand überall sparen muss, bedeutet dies für alles, was mit Kultur zu tun hat, schlechte Zeiten. Kultur braucht man zum Leben nicht, man leistet sie sich als Luxus. Über diese Einstellung kann Peter Bissegger, Präsident der KTV, nicht nur ein Lied singen, sondern sogar eines stöhnen. **Seite 41**

Robert Peterhans:
Sind Hunde traurigere Menschen? **8**

Erwin A. Sautter:
«So dumm wie die Politiker ...» **20**

Frank Feldman:
Wenn die Nato ruft, ... **23**

Oskar Weiss:
Im Jahr des Kreisels **24**

Gerd Karpe:
Wer abspeckt, gewinnt optisch an Profil **26**

Franz-F. Schart:
Neudeutsch (New german) für alle Leute (for all people) **31**

Anna-Regula Hartmann:
BAnnalitäten **39**

Nebelspalter

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

119. Jahrgang, gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchet; Bernd Junkers
Nebizin: Iwan Raschle
Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer
Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 42 47, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag. Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E.Löfpe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41/42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/45 44 70/71

Abonnementspreise:
Schweiz: 12 Monate Fr. 118.— 6 Monate Fr. 62.—
Europa*: 12 Monate Fr. 136.— 6 Monate Fr. 71.—
Übersee*: 12 Monate Fr. 168.— 6 Monate Fr. 87.—

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt. Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf: Benno Caviezel, Telefon 01/422 65 50, Telefax 01/422 84 84, Seefeldstrasse 102, Postfach 922, 8034 Zürich

Anzeigenverwaltung: Corinne Rüber, Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung: Theo Walsler-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 12 Tage vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1992/1



Zu unserem Titelbild

Wer mit nationalen Symbolen Geschäfte machen will, hat es zurzeit anscheinend ziemlich einfach. Ethno-Sound in der U-Musik, Ethno-Look bei Blusen, Gürteln, Uhren, Krawatten ist total «in». Auch in der Küche gilt dieser Trend – wie könnten sonst chinesische, japanische, italienische, spanische, griechische Lokale plötzlich den Schnitzel-und-Pommes-Frites-Beizen, ja sogar der gehobeneren Gastronomie den Rang ablaufen? Auffallend ist, dass sich gerade in der Schweiz viele mit Folklore-Elementen behängen, für die Helvetisches sonst eher mit Bünzlitum und «Bluemete Trögli» zu tun hat. Dies erstaunt in Zeiten wie heute, wo das Normale zum Aussergewöhnlichen geworden ist, natürlich nicht. Erstaunlich ist aber immer, vom Produkt bis zur ersten Idee den Weg der Entstehung zurückzuverfolgen. Das Neue wirkt dann gar nicht mehr so neu. Es gibt eben auch neue alte Hüte ...



Bild: Johannes Borer